

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 8. Auflage	5
Vorwort zur 1. Auflage	7
Abkürzungsverzeichnis	15

ABSCHNITT I

Die Betriebsaufspaltung im Wirtschaftsrecht	21
--	-----------

1. Definition der Betriebsaufspaltung	21
--	-----------

2. Erscheinungsformen der Betriebsaufspaltung	21
--	-----------

2.1 Echte Betriebsaufspaltung	21
-------------------------------------	----

2.1.1 Besitz- und Betriebsgesellschaft	21
--	----

2.1.2 Produktions- und Vertriebsgesellschaft	22
--	----

2.2 Unechte Betriebsaufspaltung	22
---------------------------------------	----

2.3 Umgekehrte Betriebsaufspaltung	23
--	----

2.4 Mischformen (Überblick über die Erscheinungsformen der Betriebsaufspaltung)	23
--	----

3. Beweggründe bei der Wahl der Betriebsaufspaltung als Rechtsform für ein Unternehmen	25
---	-----------

3.1 Haftungsbeschränkungen und deren immanente Grenzen	25
--	----

3.1.1 Haftung des Besitzunternehmens nach § 32 a GmbHG a. F. .	25
--	----

3.1.2 Bestimmungen für Gesellschafterdarlehen nach dem MoMiG	39
---	----

3.1.3 Haftungsdurchbrechung nach den Grundsätzen des qualifiziert faktischen Konzerns (Auswirkungen des sog. Video-Urteils).	42
---	----

3.1.4 Durchgriffshaftung wegen vorsätzlicher sittenwidriger Schädigung, insbesondere wegen existenzvernichtenden Eingriffs	51
--	----

3.1.5 Steuerspezifische Haftungsrisiken	59
---	----

3.2 Sicherung der Unternehmenskontinuität	60
---	----

3.3 Kapitalbeschaffung	62
------------------------------	----

3.4 Standortfragen	62
--------------------------	----

3.5 Betriebsverfassungs- und mitbestimmungsrechtliche Vorteile . . .	62
--	----

3.6 Publizitätspflichten	65
--------------------------------	----

4. Rechtliche Ausgestaltung der Betriebsaufspaltung	67
--	-----------

4.1 Institutionalisierung der Betriebsaufspaltung	67
---	----

4.1.1	Konzipierung der Betriebsaufspaltung	67
4.1.2	Gründung einer Betriebskapitalgesellschaft	68
4.1.3	Modalitäten bei den Gesellschaftsverträgen der Besitz- und Betriebsgesellschaft	71
4.1.4	Firmierung bei der Betriebsaufspaltung	72
4.1.5	Kaufmannseigenschaft des Besitzunternehmens	73
4.2	Regelungen im Pacht- und Betriebsüberlassungsvertrag	75
4.2.1	Vertragsgegenstand	76
4.2.2	Instandhaltungs- und Erneuerungspflichten, Lastentragung, Verkehrssicherungspflichten	78
4.2.3	Pachtzins	81
4.3	Sonstige notwendige Maßnahmen, insbesondere abzuschließende bzw. überzuleitende Verträge	85
4.3.1	Bereitstellung von Arbeitskräften	85
4.3.2	Eintritt in laufende Verträge	89

ABSCHNITT II

Die Betriebsaufspaltung im Steuerrecht	91
1. Abgrenzung der Betriebsaufspaltung zu anderen Rechtsinstituten	91
1.1 Mitunternehmerschaft	91
1.2 Betriebsverpachtung	93
1.3 Betriebsführungsvertrag	94
2. Ertragsteuerliche Behandlung der Betriebsaufspaltung	95
2.1 Steuerliche Anerkennung der Betriebsaufspaltung	95
2.2 Voraussetzungen der Betriebsaufspaltung	97
2.2.1 Personelle Voraussetzungen	98
2.2.1.1 Mehrheit von Personen bei Besitz- und Betriebsgesellschaft (Bestimmung der erforderlichen Beteiligungsverhältnisse)	98
2.2.1.2 Besonderheiten bei der Zusammenrechnung von Beteiligungen naher Angehöriger	106
2.2.1.3 Sonstige Beherrschungskriterien	116
2.2.1.3.1 Von der Kapitalbeteiligung abweichende Stimmrechtsregelung/Keine Befreiung vom Verbot des Selbstkontrahierens	116
2.2.1.3.2 Beherrschung durch stille Gesellschaft, Unterbeteiligung, Nießbrauch, Testamentsvollstreckung, Großgläubigerstellung	124
2.2.1.3.3 Auswirkungen durch das Mitbestimmungsgesetz	131
2.2.1.4 Gestaltungsvarianten zur Vermeidung der Betriebsaufspaltung	132

2.2.1.4.1	Begründung autonomer Rechtsmacht für jeden Ehepartner (insbesondere „Wiesbadener Modell“)	133
2.2.1.4.2	Überlassung der Anteile an der Betriebsgesellschaft an volljährige Kinder	136
2.2.1.4.3	Torpedierung der personellen Verflechtung durch das gesellschaftsvertragliche Einstimmigkeitsprinzip und die Einräumung von externen Mini-Beteiligungen?	137
2.2.1.4.4	Vermeidung der Betriebsaufspaltung durch unterschiedlich zusammengesetzte Besitzunternehmen	139
2.2.1.4.5	Illegale Treuhandmodelle	140
2.2.1.4.6	Konsequenzen einer unterlaufenden Betriebsaufspaltung	141
2.2.2	Sachliche Voraussetzungen (Überlassung wesentlicher Betriebsgrundlagen)	141
2.2.3	Konsequenzen bei Nichtanerkennung der Betriebsaufspaltung	162
2.2.4	Nachträgliche Erfassung einer Betriebsaufspaltung	163
2.3	Steuerliche Einzelfragen bei der Durchführung der Betriebsaufspaltung	165
2.3.1	Vollzug der Betriebsaufspaltung (steuerliche Konsequenzen bei rückwirkend vorgenommenen Betriebsaufspaltungen)	165
2.3.2	Problematik der Gewinnrealisierung bei der Begründung der Betriebsaufspaltung	166
2.3.3	Wirtschaftsjahr der ausgegliederten Betriebsgesellschaft	179
2.3.4	Bilanzielle Darstellung des Betriebsaufspaltungsvorganges	180
2.4	Steuerliche Behandlung während der Dauer der Betriebsaufspaltung	183
2.4.1	Besteuerung des Besitzunternehmens	183
2.4.1.1	Buchführungs- und Bilanzierungspflicht	183
2.4.1.2	Gewerbliche Einkünfte des Besitzunternehmens (Abgrenzungsprobleme)	184
2.4.1.3	Umfang des Betriebsvermögens des Besitzunternehmens (einschl. Sonderbetriebsvermögen der Gesellschafter)	192
2.4.1.3.1	Anteile an der Betriebskapitalgesellschaft als notwendiges Betriebsvermögen der Besitzpersonengesellschaft	192

2.4.1.3.2	Bestimmung des Umfangs des sonstigen Betriebsvermögens des Besitzunternehmens und des Sonderbetriebsvermögens der Gesellschafter.	198
2.4.1.3.3	Betriebsvermögen bei Aufspaltung in zwei Personengesellschaften (mitunternehmerische Betriebsaufspaltung)	210
2.4.1.4	Bilanzsteuerliche Behandlung der der Betriebsgesellschaft überlassenen Wirtschaftsgüter (Prinzip der korrespondierenden Bilanzierung)	216
2.4.1.5	Körperschaftsteuerliche Organschaft	223
2.4.1.6	Gewerbesteuerliche Einzelfragen	230
2.4.1.6.1	Organschaft-Unternehmenseinheit	230
2.4.1.6.2	Erweiterte Gewerbeertragskürzung nach § 9 Nr. 1 Satz 2 GewStG	232
2.4.1.6.3	Gewerbesteuerliches Schachtelprivileg	236
2.4.2	Besteuerung der Betriebskapitalgesellschaft	236
2.4.2.1	Körperschaftsteuer	236
2.4.2.1.1	Bilanzielle Behandlung der Pachtgegenstände	236
2.4.2.1.2	Gehälter und Pensionszusagen für den Geschäftsführer.	237
2.4.2.1.3	Verdeckte Gewinnausschüttungen	240
2.4.2.1.4	Verdecktes Stammkapital / Gesellschafter-Fremdfinanzierung (§ 8 a KStG) / Zinsschranke (§ 4 h EStG)	250
2.4.2.1.5	Verdeckte Einlage	255
2.4.2.1.6	Mantelkauf (§ 8 Abs. 4 KStG)	257
2.4.2.2	Gewerbesteuer.	257
2.4.3	Besteuerung der Vertriebskapitalgesellschaft	264
2.4.4	Betriebsaufspaltung über die Grenze	265
2.5	Beendigung der Betriebsaufspaltung	271
2.5.1	Beendigung des Pachtvertrages (Weiterverpachtung an Dritte)	271
2.5.2	Wegfall der personellen oder sachlichen Voraussetzungen	275
2.5.3	Umwandlung der Betriebskapitalgesellschaft auf das Besitzunternehmen	289
2.5.4	Einbringung des Besitzunternehmens in die Betriebskapitalgesellschaft	290
3.	Umsatzsteuerliche Konsequenzen bei der Betriebsaufspaltung. . .	292
3.1	Begründung der Betriebsaufspaltung	292
3.2	Unternehmereinheit und Organschaft	294
3.3	Besteuerung der Leistungsbeziehungen zwischen Besitzunternehmen und Betriebskapitalgesellschaft (ohne Organschaft)	298

4. Die Betriebsaufspaltung im Bewertungsrecht	299
5. Betriebsaufspaltung und Grunderwerbsteuer	303
6. Inanspruchnahme von Investitionszulagen, Investitions- zuschüssen und Sonderabschreibungen	304
6.1 Investitionszulagen	304
6.2 Investitionszuschüsse (Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe) ..	306
6.3 Sonderabschreibungen nach dem Fördergebietsgesetz (bis 31.12.1998)	307
6.4 Investitionsabzugsbeträge und Sonderabschreibung zur Förderung kleiner und mittlerer Betriebe (§ 7 g EStG)	308
6.5 Rücklage nach § 6 b EStG	310
 ABSCHNITT III	
Betriebswirtschaftliche Vor- und Nachteile der Betriebsaufspaltung in Konkurrenz zu anderen Unternehmen	311
1. Zusammenfassung der Vor- und Nachteile der Betriebs- aufspaltung	311
1.1 Vorteile	311
1.1.1 Allgemein-rechtliche und wirtschaftliche	311
1.1.2 Steuerliche (Auswirkungen der Unternehmens- steuerreform 2008)	312
1.1.2.1 Geschäftsführergehälter, Pensionsverpflichtungen und Direktversicherungen	316
1.1.2.2 Gewerbesteuerliche Aspekte	317
1.1.2.3 Erbschaft- und schenkungsteuerliche Aspekte	318
1.1.2.4 Betriebsaufspaltung über die Grenze	318
1.2 Nachteile	318
1.2.1 Organisatorische und wirtschaftliche	318
1.2.2 Steuerliche	319
2. Attraktivität der Betriebsaufspaltung im Vergleich zu anderen Rechtsformen	320
2.1 GmbH	320
2.2 GmbH & Co. KG	323
2.3 GmbH & Still	324
3. Fazit	325
 Literaturverzeichnis	327
Sachregister	371